



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 071/2017

Erfurt, 4. April 2017

Ein häufiger Grund für einen Kuraufenthalt sind Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens

In den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen mit mehr als 100 Betten wurden im Jahr 2015 deutschlandweit in 58 452 Fällen Thüringer vollstationär behandelt. Eine der häufigsten Ursachen für einen Kuraufenthalt waren die Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens mit 7 767 vollstationären Fällen. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 248 Behandlungsfälle weniger als ein Jahr zuvor.

Rückenschmerzen, als häufigste Einzeldiagnose in dieser Rubrik, machten mehr als ein Drittel der Behandlungsfälle der Wirbelsäulen- und Rückenkrankheiten aus (3 140 Fälle). Die durchschnittliche Behandlungsdauer von Rückenschmerzen in den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen lag im Jahr 2015 bei 22,6 Tagen.

Quelle: Gesundheitsberichterstattung des Bundes

Weitere Auskünfte erteilt:

Steffi Störmer

Telefon: 0361 37-84115

E-Mail: steffi.stoermer@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)